



## Beschlussvorlage

Nr.: **BV/238/2020 / öffentlich**

### **Antrag der kath. Kirchengemeinde St. Prosper Gehlenberg auf Sanierung des Kindergartens St. Monika**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>frühestens am</b>
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Freizeit	03.12.2020
Verwaltungsausschuss	09.12.2020

#### **Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Prosper Gehlenberg auf Bezuschussung der Sanierung des St. Monika Kindergartens wird entsprochen. Die Kosten in Höhe von 255.547,30 € werden anerkannt und als Höchstgrenze festgelegt. Entsprechend geltender Rahmenvereinbarung wird die Zuwendung auf 80 % der Kosten = 204.437,84 € begrenzt. Die Förderung erfolgt nur, wenn sich das Bistum Osnabrück mit 20 % = 51.109,46 € beteiligt. Das Ausschreibungs- und Vergaberecht ist einzuhalten. Entsprechende Haushaltsmittel werden für 2021 vorgesehen.

#### **Sach- und Rechtsdarstellung:**

Die Kath. Kirchengemeinde St. Prosper Gehlenberg hat bereits am 25.11.2019 einen Antrag auf Sanierung des Kindergartens St. Monika gestellt. Da die Haushaltsberatungen zu diesem Zeitpunkt größtenteils abgeschlossen waren, fand im Februar 2020 eine Erläuterung der geplanten Maßnahmen im Arbeitskreis Kindergarten statt.

Da zunächst der Anbau der dritten Kindergartengruppe im Vordergrund stand (Eröffnung zum 01.08.2020), haben die Vertreter der Kirchengemeinde ab Sommer mit Nachdruck nach Architekten und Fachplanern gesucht. Nach mehreren Besichtigungen durch die Baufachkräfte wurden weitere Mängel festgestellt, die zu beheben sind. Die zunächst angenommenen Kosten erhöhen sich um bis zu 40.000,00 € (s. Anlage). Diese Einschätzung teilen bisher alle Architekten.

Folgende Sanierungsmaßnahmen sind geplant:

1. Maurer- und Fliesenlegerarbeiten	32.800,00 €
2. Fenstersanierung Gruppenräume	20.873,60 €
3. Erneuerung Heizungsanlage	30.186,73 €
4. Erneuerung der Sanitärräume	64.475,39 €
5. Malerarbeiten (Außenflächen)	5.987,14 €
6. Malerarbeiten (Gruppen-und Bewegungsraum)	8.730,02 €
7. Erneuerung Beleuchtung	5.999,76 €
8. Bodenbelagsarbeiten (Gruppenräume und Flur)	25.961,04 €
9. Außentür Hintereingang (Fluchttür)	4.500,00 €
10. Fußbodenheizung Steuerung	<u>2.500,00 €</u>
Summe	202.013,68 €
+ 15% Unwägbarkeiten da Altbau (Grundleitungen Müssen ggf. erneuert werden etc., keine alten Pläne Vorhanden)	30.302,05 €
+10 % Architektenhonorar	<u>23.231,57 €</u>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>255.547,30 €</b>

Die Außenfassade mit den witterungsbedingt abgängigen Fenstern sollte zum Schutz vor weiteren Schäden saniert werden. Die Heizungsanlage sollte altersbedingt nach Einschätzung der Experten ersetzt werden. Mit einer neuen Anlage sollen die laufenden Heizkosten minimiert werden. Mit dem

Anbau der dritten Kindergartengruppe wird der Um- und Ausbau der sanitären Anlagen erforderlich. Das Gesundheitsamt fordert zusätzliche Waschbecken und WC's. Hinzu kommt, dass die gesamte Anlage aus dem Jahre 1973 stammt und dringend sanierungsbedürftig ist.

Zur Instandhaltung des Gebäudes wurde vom städtischen Bauamt vorgeschlagen Maler- und Bodenbelagsarbeiten durchzuführen sowie die Beleuchtung zu erneuern. Darüber hinaus ist es erforderlich, die Fluchttür des Hintereingangs auszutauschen.

Alle beteiligten Fachleute sehen insbesondere die Sanierung der sanitären Anlagen kritisch. Aufgrund des Alters können dort erhebliche Mehrkosten entstehen, sodass hier bereits ein Aufschlag eingeplant wurde.

Die Sanierungsarbeiten können im kommenden Sommer durchgeführt werden. Der Kindergarten würde nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung in dieser Zeit (voraussichtlich 5 Wochen schließen). Eine Notbetreuung könnte im Bereich der Krippengruppen (autark vom Kindergartenbereich) angeboten werden.

In der Sitzung des Arbeitskreises hat der Vertreter des Bistums Osnabrück signalisiert, dass von dort 20 % der Sanierungskosten = 51.109,46 € übernommen werden.

Die Verwaltung schlägt vor, der Durchführung der o.g. Maßnahmen zuzustimmen und 80 % der Kosten = 204.437,84 € zu übernehmen.

Anmerkung: Im Juli 2020 fand ein Gespräch mit den Vertretern der Kirchengemeinde, des Bistums Osnabrück, dem Kindergarten und der Stadtverwaltung statt. Hier wurde festgehalten, dass sich der Kindergarten St. Monika Gehlenberg in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt hat. Derzeit findet die Betreuung in 5 Regelgruppen und einer Kleingruppe statt. Die Geburtenzahlen der nächsten vier Jahre liegen bei durchschnittlich 28,5 Kindern. Bei Annahme einer dreijährigen Kindergartenzeit reichen die derzeitigen Gruppen gerade aus. Der Vertreter des Bistums kritisierte im Gespräch, dass Ausweich- und Intensivräume sowie eine Mensa fehlen. Langfristig schlägt er vor, eine weitere Einrichtung im Bereich Gehlenberg vorzuhalten, um dem zukünftigen Bedarf gerecht zu werden. Das Bistum Osnabrück wird finanziell keine Mittel für neue Kindertagesstätten bereitstellen. Die Übernahme der Trägerschaft wäre dennoch denkbar; jedoch nur unter den vom Bistum gestellten Bedingungen (z.B. Religionspädagogische Zusatzstunden, erweitere Verfügungszeiten). Eine kurzfristige Umsetzung ist aus Sicht der Stadtverwaltung nicht möglich. Dennoch sollte die Angelegenheit in die langfristige Planung der Stadt aufgenommen werden.

### **Finanzierung:**

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von 204.437,84 €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von           €
- Deckungsmittel sind im HH-Plan 2021 vorgesehen
- Umsetzung des Beschlusses bis

### **Anlagen**

Antragsunterlagen Sanierung Kindergarten St. Monika 2020-2021

Bürgermeister